



Sprecher
Lukas Eichinger
Paul Senf

Koordination
Maximilian Franke

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 25/2020

Leipzig, 30.07.20

KSS unterstützt die Besetzung des Rektorats der Universität Leipzig Rektorat muss Anliegen der Betroffenen endlich ernst nehmen und den Forderungen nachkommen

Seit gestern gegen 15:30 Uhr besetzen Mitglieder des Bündnisses "Keine #Lehre ohne Zukunft", bestehend aus Studierenden und Dozierenden der Lehrer*innenbildung, das Rektorat der Universität Leipzig. Hintergrund ist die Ausgestaltung des Zukunftsvertrages an der Universität. Das Rektorat streicht derzeit Stellen von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und setzt dafür vermehrt auf sogenannte "Lehrkräfte für besondere Aufgaben" (LfbA). Das Lehrdeputat dieser Stellenkategorie führt derzeit schon zu einer starken Überlastung der Lehrenden und soll trotz steigender Studierendenzahlen sogar noch erhöht werden.

Paul Senf, Sprecher der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) sagt dazu: "Das führt aus unserer Sicht zum Ende eines forschungsbasierten Lehramtsstudiums, zu deutlich schlechteren Betreuungsverhältnissen für Studierende und prekären Beschäftigungsverhältnissen der Mitarbeitenden. Deswegen teilen wir die Kritik der Besetzer*innen und unterstützen die Aktion."

Die Besetzer*innen machten in ihrer eigenen Pressemitteilung [1] aus Betroffenenperspektive auf die zahlreichen Probleme, wie z.B. auch im Bereich Inklusion, aufmerksam. Außerdem stellte das Bündnis "Keine #Lehre ohne Zukunft" bereits Forderungen auf, um die Situation zu entschärfen. "Besonders akut ist die Forderung einer Verlängerung der befristeten Stellen bis nach der Verabschiedung des Doppelhaushalts durch den sächsischen Landtag. Hierdurch kann ein Wechsel der Dozierenden mitten im Wintersemester verhindert werden. Längerfristig brauchen wir eine Überarbeitung der Stellenkategorien im Zuge der im Koalitionsvertrag vereinbarten Novellierung des Hochschulgesetzes." erklärt **Johanna Mehler, Referentin Lehramt der KSS**.

Seit Wochen gibt es immer wieder Gespräche mit dem Rektorat und Demonstrationen gegen eine solche Umsetzung des Zukunftsvertrags. Geändert hat sich bisher jedoch nichts. "Auf die Probleme der geplanten Umsetzung wurde im Rahmen unzähliger Gespräche und Aktionen aufmerksam gemacht. Doch auf die betroffenen Studierenden, Mitarbeitenden und Fakultäten wurde nicht gehört. Die Besetzung ist nun also die logische Konsequenz und der nächste Schritt, um endlich ernst genommen zu werden und eine Lehre ohne Zukunft zu verhindern. Es ist unfassbar, dass eine solche Aktion überhaupt notwendig ist.", ergänzt **Adrian Weiß, auch Lehramtsreferent der KSS**.

Nicht nur die Betroffenen üben scharfe Kritik, sondern auch die Landespolitik zeigt wenig Verständnis für das Handeln der Universitätsleitung. "Die Abgeordneten aller demokratischen Parteien des Landtags plädierten geschlossen dafür, die bereitgestellten Mittel im ursprünglichen Sinne des Zukunftsvertrages zu verwenden. Das heißt, Entfristung der Arbeitsverträge sowie Sicherung der Qualität von Studium und

Seite 1 von 2

Sprecher*innen
Lukas Eichinger
Paul Senf
Tel.: (0341) 97 37 850
Fax: (0341) 97 37 859
Eichinger: 0157
72170922
Senf: 0176 81974256

Konferenz Sächsischer
Studierendenschaften
c/o Student_innenrat Universität Leipzig
Universitätsstraße 1 in 04109 Leipzig

www.kss-sachsen.de
sprecherinnen@kss-sachsen.de
fb.com/kss.sachsen

Kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie verschlüsselte
elektronische
Dokumente



Sprecher
Lukas Eichinger
Paul Senf

Koordination
Maximilian Franke

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 25/2020

Leipzig, 30.07.20

Lehre tatsächlich Rechnung zu tragen und damit die aktuelle Umsetzung zu stoppen." so **Lukas Eichinger, ebenfalls Sprecher der KSS**. "Wir haben uns als Landesstudierendenvertretung auch bereits an Staatsminister Gemkow und die Landesrektor*innenkonferenz gewandt. Denn wir befürchten, dass Leipzig als Präzedenzfall für die beiden anderen Lehramtsstandorte Chemnitz und Dresden dient. Die neu ausgebildeten Lehrer*innen gestalten die Bildung für die zukünftigen Generationen junger Menschen in Sachsen."

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sprecher der KSS:
Lukas Eichinger - 0157 72170922 und Paul Senf - 0176 81974256

[1]<https://www.l-iz.de/melder/wortmelder/2020/07/Lehramtsstudierende-besetzen-Rektorsgebaeude-der-Universitaet-Leipzig>
[341869?fbclid=IwAR2pComWp6RqG_qaoQOkrKLpDOxtR56HFLV8VOvePWFmxtgsKpqE_swuU3M](https://www.facebook.com/LeipzigStudentenrat)

Alle Vertreter*innen der Presse sind herzlich heute um 10 Uhr ins Rektoratsgebäude (Ritterstr. 26) eingeladen, um ihre Fragen an die Besetzer*innen zu stellen und um 15 Uhr von der Kundgebung am Rektorat zu berichten.